

REICHENBACHER

Reichenbacher Weihnachtsmarkt

* „Rund ums und im Rathaus“ *

Sonntag, 9. Dezember 2007
12.00 - 19.00 Uhr

12.00 Uhr Eröffnung durch
Bürgermeister Bernhard Richter
und den Posaunenchor

Nachmittags musikalische Umrahmung
durch die Musikschule und den Musikverein

SPD-Kinderkino im Ratsaal
15.00 Uhr „Der Junge, der vom Himmel fiel“
15.45 Uhr „Lotta - Ein Weihnachtsbaum muß her!“
16.30 Uhr „Weihnachtsferien in Bullerbü“
alle Filme ab ca. 5 Jahren
Unkostenbeitrag: jeweils 0,50 Euro

* Kinderkarussell *
Besuch vom Nikolaus
Weihnachtsstände der Reichenbacher
Vereine und Hobbykünstler
Senioren-Online im 1. Stock
Cafe im Rathaus

Promistand der Gemeinde zu Gunsten des Paul-Schneider-Hauses

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mauritiuskirche Reichenbach
Samstag, 8. Dezember 2007,
19 Uhr

Musik zum Advent mit Kantaten des Norddeutschen Barock

von Franz Tunder
Matthias Weckmann
Dietrich Buxtehude

Johanna Zimmer, Sopran
Jeanette Polith, Alt
Henning Jensen, Tenor
Felix Schuler-Meybier, Bass

ESSLINGER KAMMERCHOR

ensemble flessibile

Fabian Wöhrle, Leitung

Eintritt frei – Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten.

<http://www.esslinger-kammerchor.de>

Reichenbach im Lichterglanz:

Die Werbeinitiative Reichenbach (WIR) sorgt für stimmungsvolle Beleuchtung den gesamten Advent in unserer Ortsmitte - auch am kommenden Sonntag, wenn sich die Vereine und Organisationen rund ums Rathaus beim diesjährigen Weihnachtsmarkt präsentieren. Gefällt Ihnen die Weihnachtsbeleuchtung? Dann beachten Sie das Spendenkässle der Werbeinitiative auf dem Weihnachtsmarkt.



Bild: Isotta Keller

Musikverein Hochdorf e.V.

Weihnachtsfeier
Samstag, 8. Dezember 2007
Breitwiesenhalle Hochdorf

Beginn: 19:30 Uhr
Saalöffnung: 18:30 Uhr

Nähere Einzelheiten unter Vereins-
nachrichten im Innentell von Hochdorf

DER EINTRITT IST FREI

Altpapiersammlung des Posaunenchores Hochdorf am Samstag, 8. Dezember 2007

Näheres siehe Seite 27

AUF EINEN BLICK



**Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0**

Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr,
Di. bis Do. 7-16 Uhr,
Fr. 7-12 Uhr
Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:
Mo. 14-18 Uhr, Di. bis Fr. 8-11.30 Uhr
Mi. 14-16 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0**

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr
Mo. 16-18.30 Uhr
Mi. 8-16 Uhr (durchgehend)

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Erhardt, Frau Haller,
Herrn Eckert und Herrn Hummel nach te-
lefonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**

Sprechzeiten:
Mo., Di., Fr. 8-12 Uhr,
Di. 13.30-18.00 Uhr
Do. 13.30-16 Uhr

**Öffnungszeiten
Rathaus Hegenlohe:
Telefon: 9463-30**
Di., Mi., Fr. 8-12 Uhr
Do. 17-18 Uhr

Termine mit Bürgermeister Herrmann,
Herrn Rieker und Frau Zepf
nach telefonischer Vereinbarung

NOTDIENSTE



Ärztlicher Notfalldienst

für die Gemeinden
Reichenbach/Fils, Hochdorf und
Lichtenwald

Ärzte

Montag bis Donnerstag
Notfalldienst von 19 bis 7.30 Uhr durch
die Ärzte aus Reichenbach, Hochdorf
und Lichtenwald. Der diensthabende Arzt
wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des
Hausarztes mitgeteilt.

Freitag bis Sonntag und Feiertage
Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,
Telefon 07021 19292.

Kinderärzte

**Zentrale Rufnummer:
0180 2586939**

Wochenende

Dienstzeit am Wochenende und am Fei-
ertag: Von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden
Tages. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfall-
praxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim/
Teck statt.

Wochentags

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-
den Tages. Sofern Sie Ihren betreuenden
Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie
sich an die zentrale Notrufnummer 0180
2586939

Zahnärzte 0711 7877755

Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-
ten Tages.

Freitag, 7. Dezember 2007
Römer-Apotheke Köngen
Hirschstraße 22, Tel. 07024 81151

Samstag, 8. Dezember 2007
Ludwigs-Apotheke Reichenbach
Hauptstraße 8, Tel. 07153 51528

Sonntag, 9. Dezember 2007
Eberhard-Apotheke Notzingen
Wellingerstraße 1, Tel. 07021 45351

Montag, 10. Dezember 2007
Rathaus-Apotheke Reichenbach
Hauptstraße 11, Tel. 07153 54172

Dienstag, 11. Dezember 2007
Rauner Apotheke Kirchheim/Teck
Tannenbergsstraße 40, Tel. 07021 52101

Mittwoch, 12. Dezember 2007
Stumpenhof-Apotheke Plochingen
Hohenzollernstraße 4, Tel. 07153 24636
Mittwochnachmittags geöffnet:
Ludwigs-Apotheke Reichenbach
Hauptstraße 8, Tel. 07153 51528
Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 13. Dezember 2007
Schloss-Apotheke Kirchheim/Teck
Marktstraße 48, Tel. 07021 6345

Freitag, 14. Dezember 2007
Central-Apotheke Wernau
Kirchheimer Straße 98, Tel. 07153 31719

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-
reitschaft.

Samstag, 8.12. und Sonntag, 9.12.

Theske
Haustechnik GmbH
Limburgstraße 36
73734 Esslingen a.N.
Tel. 0711 3452231

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald
Hilfe, die ins Haus kommt!

Sonn- und Feiertagsdienst
in der Krankenpflege
am Wochenende
8./9. Dezember 2007

für Reichenbach
Herr Daubner

für Lichtenwald



8.12. Frau Zlydnik

für Hochdorf



8.12. Frau Vogt



9.12. Frau Raith



9.12. Frau Kuhnle

Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Roland Erhardt o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeisterin Lucia Herrmann o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A.

Druck und Verlag:
Reichenbacher Anzeiger GmbH & Co. KG

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den
Anzeigentil:** Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20.

Text Reichenbach: E-Mail post@anzeiger-reichenbach.de
Text Hochdorf: E-Mail: hochdorf@anzeiger-reichenbach.de
Text L.wald: E-Mail: lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de
Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein
Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbe-
dingt die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlan-
gen zurückgesandt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29. Bezugspreis monat-
lich € 2,40 inklusive 7% MwSt. - Postbezug € 8,10, Ein-
zelpreis € 0,60. Erscheinungsweise wöchentlich. Vertrieb:
WDS-Presservertrieb, Tel. 07033 6924-0.

Geschäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher
Anzeiger": Das Bezugsgeld ist bei Barzahlung halbjähr-
lich, bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abbestel-
lungen sind nur zum Halbjahresende möglich und müs-
sen spätestens 2 Wochen vor Halbjahresende ausge-
sprochen werden. Bei höherer Gewalt oder Streik be-
steht kein Lieferanspruch. Anspruch auf ganze oder teil-
weise Rückerstattung besteht nicht, wenn der "Reichen-
bacher Anzeiger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen
oder nicht zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht
kein Anspruch auf Nachlieferung.

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald
Hilfe, die ins Haus kommt!

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen
unsere Patienten uns am Wochenende
und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin:

Brigitte Hummel,
Telefon 951113

Pflegedienstleitung:

Eva Kirchner
Telefon 951111

Essen auf Rädern:

Telefon 951114

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 - 12.30 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.DiakoniestationReichenbach.de

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Die Diakoniestation Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und der Sozialpsychiatrische Dienst für alte Menschen lädt ein zur **Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige**. Angehörige, die ihre psychisch oder körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner versorgen und pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Die Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige möchte hier Entlastung, Unterstützung und Hilfestellung geben.

In dieser Gruppe können Sie Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen, sich gegenseitig über Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Pflegebedürftigen austauschen, Ihre Wünsche und Sorgen miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen. Die Gruppe steht allen Angehörigen von psychisch und körperlich pflegebedürftigen Menschen offen.

Auch wer die Gruppe nur einmal kennen lernen will, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 12. Dezember 2007**, von 14.00 - 15.30 Uhr in den Räumen der Diakoniestation Reichenbach in der **Stuttgarter Str. 4** statt.

Hospizgruppe

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Die Hospizgruppe bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen Begleitung und Unterstützung an. Wir ergänzen die professionellen ärztlichen und pflegerischen Dienste. Unsere ehrenamtlichen HospizhelferInnen kommen auf Anfrage zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus und bieten sich unentgeltlich an für Gespräche und Sitzwachen. Sie erreichen unsere Einsatzleitung unter Tel. 5 95 84 Diakon Peter Löffler oder Tel. 5 97 22 Dorothea Brux oder unser Hospiz-Handy 0175-839 67 80.

Trauercafé Regenbogen am 17. Dezember

Normalerweise an jedem letzten Montag im Monat um 16 Uhr sind Menschen auf dem Trauerweg eingeladen ins Trauercafé Regenbogen bei "Steiner am Fluss" in Plochingen. Der letzte Termin in diesem Jahr ist am Montag, 17. Dezember - vorgezogen wegen der Weihnachtsfeiertage! Jeder und jede ist herzlich willkommen, auch ohne Anmeldung! Kontakttelefon: 5 26 58.

Bezirksbienenzüchter-Verein Esslingen/Neckar e.V.



Am Samstag, 8.12. vorm. 10 Uhr ist Treffpunkt am Lehrbienenstand in Ostfildern zur Winterbehandlung unserer Bienenvölker. Am 12. und 13.12. sind wir auf dem Weihnachtsmarkt in Esslingen (Stand Nähe Kessler Sekt/Stadtkirche) vertreten. Stellvertretend für den Verein sind pro Tag 2 Imker am Stand. Kommen Sie und informieren Sie sich über uns, unsere Bienenhaltung und -produkte.

Besuchen Sie uns auch auf der Internetseite
www.imker-esslingen.de

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Musikschultermine:

09.12.2007	musikalische Umrahmung Weihnachtsmarkt Reichenbach. Wir musizieren vor dem Rathaus von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr und freuen uns über zahlreiche Zuhörer!
13.01.2008	11:00 Uhr klassisches Frühstück im Kulturzentrum Dieselstraße Esslingen mit dem Bläserensemble der Musikschule
18.01.2008	Freizeitnachteffen im Foyer der Realschule (ab 18:00 Uhr)
25.01.2008	18:30 Uhr Jahreskonzert in der Brühlhalle Reichenbach

Einladung zur Mitgliederversammlung am 18.12.07 um 20.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu der jährlichen Mitgliederversammlung der Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V. ein.

Die Mitgliederversammlung findet im Raum 7. E. 03 der Realschule (Eingang Musikschule) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Haushaltsabschluss 2006
3. Kassenprüfung 2005/2006
4. Entlastung des Vorstands und des erweiterten Vorstands
5. Aktuelle finanzielle Situation
6. Entwurf und Genehmigung des Haushaltsplanes 2008
7. Bericht des musikalischen Leiters
8. Sonstiges

Bereits um 19.00 Uhr findet die jährliche Sitzung des erweiterten Vorstands statt.

Gymnasium Plochingen

Honorarkonsul von Sierra Leone am Gymnasium Plochingen

Am vergangenen Donnerstag war der Honorarkonsul von Sierra Leone, Herr Willi Drechsler in Begleitung von Frau Ursel Röckle vom Verein Sierra Leone Baden-Württemberg eine Doppelstunde zu Gast bei mehreren zehnten Klassen des Gymnasiums. Die Gäste stellten eindrucksvoll die jüngere Geschichte des Landes seit der Kolonialzeit, die durch einen zehnjährigen Bürgerkrieg von 1991 bis 2001 dominiert wird, sowie die aktuelle Lage im Land dar. Anhand zahlreicher Bilder wurden den Schülern die schwierige Lage im Lande, aber auch die guten Ansätze für eine bessere Zukunft vor Augen geführt.

Honorarkonsul und Verein arbeiten hier Hand in Hand und mit großem persönlichen Engagement gemeinsam für die Menschen. Mit dem Ziel der Nachhaltigkeit fördern sie Hilfe zur Selbsthilfe in der Landwirtschaft, in der schulischen und beruflichen Ausbildung und im Gesundheitswesen. Gegen Ende der Schulstunden war auch noch Zeit für Fragen von Seiten der Schüler, die gern und ausführlich beantwortet wurden.

Schließlich wurden die Gäste mit großem Applaus verabschiedet. Der Besuch hatte dann auch gleich noch Folgen: Die Kollekte des Weihnachtsgottesdienstes wird dem Verein Sierra Leone Baden-Württemberg für seine Hilfsprojekte zugeführt werden.



Herr Drechsler und Frau Röckle informierten über ihre Hilfsprojekte in Sierra Leone.

Adventsmusik im Johannerstift

Am kommenden Montag, den 10. Dezember, gestalten verschiedene Musikgruppen des Gymnasiums ein kleines Adventskonzert im Johannerstift.

Der Beginn ist um 15.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Schulleiter um Nachtruhe gebracht

Grusical "Geisterstunde auf Schloss Eulenstein" im Lichthof des Gymnasiums

War es der bald hundertköpfige Mädchen-Geisterchor? Oder etwa die Herren Fritz Rabatz von Ach und Krach, Graf Dracula und Rübezahl?

Jedenfalls fürchtete Schulleiter Rentzsch ob des gruseligen Geschehens auf Schloss Eulenstein um seine wohlverdiente Nachtruhe, was ihn allerdings nicht davon abhielt, die vielen Akteurinnen für ihre großartige Darstellung der "Geisterstunde" in höchsten Tönen zu loben.



Die Schauspielerinnen in Aktion

Angeführt von der temperamentvollen Schlossherrin Sonja Gusenbauer (Kl. 7c) feierten zwei kleine Hexen (Rita Onorio, Kl. 6c, und Isabel Trillinger, Kl. 7f), der dicke Rübezahl Andela Milutinovic

(Kl. 7d), und die Gespenster Tilda Wessels (Kl. 6b) und Miriam Diffenhard (Kl. 7b) nichts weniger als den 1000. Geburtstag des Flaschengeistes, hinreißend komisch gespielt von Esra Öztürk (Kl. 6e).

Der ausgelassene Spuk wird allerdings jäh unterbrochen von Fritz von Ach und Krach (Josephine Courtin, Kl. 6d), der es auf die neue Krachmaschine der kleinen Hexen abgesehen hat. Der große Geisterrat findet aber einen listigen Ausweg, und das Fest kann mit verlängerter Geisterstunde ausgelassen zu Ende gefeiert werden.

Für den perfekten Ablauf des Musicals sorgte die nach eigenem Bekunden "wichtigste Person", die Souffleuse (Theresa Winckler, Kl. 7b), unterstützt von der Erzählerin Verena Winckler (Kl. 7b).

Musiklehrerin Brigitte Wehmeyer zog nicht nur souverän die musikalischen Fäden, sie war auch für die tolle Regie verantwortlich.

Der begeisterte Applaus des Publikums war ein verdienter Lohn für das große Engagement aller beteiligten Künstlerinnen und Künstler.

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt
Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen
www.senioren-online-reichenbach-fils.de

"Mehrheit schätzt Computertechnik"

"StZ-Umfrage: 70 Prozent sehen ihr Leben durch PC, Internet, Handy und Co. bereichert"

So ist der Leitartikel der StZ vom Montag dieser Woche überschrieben. Er bildet den Auftakt zu einer Serie für die nächsten beiden Wochen: "Unser digitaler Alltag"

Unsere inzwischen 140 Mitglieder haben diesen Trend längst erkannt. Sie stellen sich an die Spitze dieser Entwicklung, die inzwischen nahezu alle Bereiche unseres Lebens berührt.

Wir laden auch Sie ein! Machen Sie sich bei uns die digitale Technik zum unentbehrlichen Helfer.

Bleiben Sie VORN in der Spitzengruppe unserer Gesellschaft.

SOR auf dem Weihnachtsmarkt

am Sonntag den 9. Dezember 2007

Auch diesmal finden Sie uns im Foyer im ersten Stock im Rathaus.

Wir bieten Ihnen wieder einen Einblick in unsere Vereinsarbeit, zeigen Office-Anwendungen, Bildbearbeitung und surfen Internet. Im Blauen Salon gibt's eine Diaschau z.B. über das Hochwasser in Reichenbach.

O. Niessner

Förderverein Freibad im Grünen



Weihnachtsmarkt Reichenbach

Wir laden Sie herzlich ein, am kommenden Sonntag (09.12.) auf den Weihnachtsmarkt nach Reichenbach zu kommen. Besuchen Sie uns an unserem Stand. Es erwartet Sie eine Tombola mit tollen Preisen ohne Nieten. Jedes Los zu 1,- € gewinnt garantiert.

Der **Puzzle-Countdown** läuft !

Zur Saisoneroöffnung 2008 wird das Mosaik im Freibad realisiert. Wer also noch eine Werbefläche für seine Firma haben oder uns privat unterstützen möchte, hat auch hierzu am Sonntag Gelegenheit. Alle Spender werden auf dem Puzzle-Plakat im Freibad veröffentlicht. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, da im nächsten Jahr das Sonnensegel realisiert werden soll.

Spendenstand

Zur Freibaderöffnung 2007 haben wir der Gemeinde einen Scheck in Höhe von 50.000,- € überreicht. Danach wurde das Spendenbarometer auf Null gesetzt. Im laufenden Jahr haben wir 2.830,- € an Spenden bekommen.

Dafür bedanken wir uns bei vielen Puzzle-Käufern (diese werden dort veröffentlicht) und bei:

Barbara und Gerhard Braun, Waltraud Thiessen, Helmut und Monika Zitt und dem Biolandhof Schickinger.

Des Weiteren konnten wir 200,- € von der SPD-Fraktion Reichenbach und 300,- € vom Gesangsverein Frohsinn entgegennehmen. Darüber wurde bereits in früheren RA berichtet. Auch für dieses Engagement recht herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle.

Unsere Spendenkonten sind

Kreissparkasse Esslingen
Kontonummer 100 199 048 BLZ 611 500 20
Volksbank Plochingen
Kontonummer 757 515 002 BLZ 611 913 10
UB



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Baltmannsweiler Für Frauen und Männer

Lichtblicke an Dezembertagen

An Dezembertagen kann es sein,
dass es abends freundlich klopft,
dass Besuch kommt unverhofft,
dass dir jemand Himmelstorte backt
und die dicksten Nüsse knackt,
dass er dir ein Lied mitbringt
und von seinen Träumen singt.
An Dezembertagen kann es sein,
dass Menschen plötzlich Flügel tragen
und nach Herzenswünschen fragen
Riesen werden sanft und klein, laden Zwerge ein.
DEZEMBER müsst es immer sein.

Liebe Freundinnen und Freunde,
wir treffen uns **am Dienstag, 11.12.2007, um 18 Uhr zur Weihnachtsfeier im Restaurant "La Rustica" in Baltmannsweiler** und freuen uns auf Ihr Kommen.

Allen Kranken, die nicht kommen können, wünschen wir von Herzen baldige Besserung und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Karin Pelke und Team, Gruppentelefon 07153 309699

Zeugen Jehovas

Versammlung Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

Samstag, 8.12.

19 Uhr Vortrag: "Jehovas Augen sind auf uns gerichtet"
20 Uhr Wachturmstudium: "Auf das Gewissen hören"

Dienstag, 11.12.

19 Uhr Studierbuch: "Die Offb." Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe"

Kap. 27 Thema: "Geburt einer neuen Nation - Flut von Verfolgung".

Wütend über das dritte Wehe, beabsichtigt Satan nun, die Menschlichkeit mit seiner eigenen Art Wehe zu quälen (Off. 12:12; Mark. 13:7-8).

Donnerstag, 13.12.

19 - 20.45 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Anschließend: Ansprachen und Tischgespräche.

"Denen Trost spenden, die gebrochenen Herzens sind"

Noch nie zuvor hat es so viele Menschen gegeben, die Trost benötigen.

Als Nachfolger unseres Königs Jesus Christus, versuchen wir wie er, "die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind" (Jes. 61:1).

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Keine Kollekte!

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Weihnachtskonzert



Der Projektchor unter der Leitung von Heidrun Speck lädt ein zum **Weihnachtskonzert**

am

Sa. 15.12.2007

Evangelische Kirche in Hochdorf

So. 16.12.2007

Evangelische Kirche in Deizisau

Alessandro Scarlatti: Magnificat; Johann August Söderman: Andeliga Sanger; Benjamin Britten: Rosa Mystica und solistische Stücke

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

GARP Bildungszentrum

Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Neues GARP Bildungsprogramm - jetzt anfordern!

Praxisbezogene berufliche Weiterbildung schafft Wissen und Können, eröffnet gewinnbringende Perspektiven und eröffnet zusätzliche Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Gute Orientierung bietet das neu erschienene GARP Bildungsprogramm 2008. Um der Vereinbarkeit von Job und Karriere Rechnung zu tragen, wurden zahlreiche Lehrgänge sehr flexibel konzipiert. Die Teilnehmer können zwischen Vollzeit, Teilzeit, Sprint oder E-Learning-Anteilen wählen.

Weiterbildungsinteressierte können das neue Bildungsprogramm kostenlos anfordern:

GARP Bildungszentrum, Carl-Orff-Weg 11,
73207 Plochingen, Tel. 07153 8305-0, E-Mail:

info@garp.de oder unter www.garp.de downloaden.

Ernährung

Mandeln im Advent

Vielseitiges Schalenobst zum Backen und Knabbern

Untrennbar mit der Adventszeit verbunden ist der Duft von gebrannten Mandeln. Denn dieser Winterklassiker darf auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen. Die Mandeln werden unter ständigem Rühren zuerst in Zuckerwasser gekocht, dann geröstet und karamellisiert. Aber Mandeln bieten noch mehr: Ganz, gehobelt, auf Stifte geraspelt oder als Marzipan stehen sie in der Adventsbäckerei hoch im Kurs. Mit der allgemeinen Bezeichnung "Mandel" ist vorwiegend das Schalenobst des Süßmandelbaums gemeint. Es wird ganzjährig aus den Mittelmeerländern und Kalifornien importiert und naturbelassen, geschält, geröstet oder gesalzen im Handel angeboten. Daneben sind als Unterarten des Mandelbaums die Bittermandel und die Krachmandel bekannt. Während Krachmandeln, die eine dünne Steinschale besitzen, ähnlich wie Süßmandeln schwach nussig und leicht süßlich schmecken, haben Bittermandeln - wie der Name bereits sagt - ein bitteres Aroma. Sie enthalten eine gesundheitsschädigende Vorstufe der Blausäure (Amygdalin) und sind daher roh nicht zum Verzehr geeignet. In der Industrie werden Bittermandeln zur Herstellung von Aromastoffen, wie zum Beispiel Bittermandelöl und Liköressenzen, verwendet.

Wer süße Mandeln oder Krachmandeln, die rund 600 Kalorien pro 100 Gramm enthalten, in Maßen genießt, tut sich etwas Gutes. Die energiereichen Knabberfrüchte enthalten - wie andere Nüsse auch - neben wertvollen Mineralstoffen und Vitaminen viele essentielle Fettsäuren. Deshalb kann etwa eine halbe Handvoll Nüsse eine Portion Obst oder Gemüse am Tag ersetzen. Gebrannte Mandeln oder Marzipan hingegen gelten wegen des hohen Zuckeranteils als süße Leckerei.

aid, Ira Schneider

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 50 05-0



Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 50 05-15)
Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr
Di.-Do. 7-18 Uhr Sa. 9-11 Uhr
Übrige Verwaltung
Mo. 14-18 Uhr, Di.-Fr. 8-11.30 Uhr
Mi. 14-18 Uhr

www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren

- 08.12., 76 J.: Roland Kächele, Wilhelmstr. 13
08.12., 70 J.: Franz Petz, Danziger Str. 100
09.12., 97 J.: Helene Luise Hofmann, Danziger Str. 58
09.12., 73 J.: Gerda Niebel, Lichtensteinstr. 11
09.12., 72 J.: Albert Krieger, Zeppelinstr. 31
10.12., 83 J.: Gertrud Rast, Im Weilerbett 28
11.12., 87 J.: Walter Barz, Grundstr. 5
11.12., 74 J.: Erna Hohner, Siegenhof 27
12.12., 73 J.: Spiros Athanassoulas, Kirchstr. 4
13.12., 88 J.: Hans Joachim Pätzold, Siegenbergstr. 50
13.12., 76 J.: Wilhelm Lochscheider, Lichtensteinstr. 34

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderates

Am
Dienstag, 11.12.2007, Beginn 18:00 Uhr
findet im Rathaus - Ratssaal eine Sitzung des Gemeinderates statt.

TAGESORDNUNG - ÖFFENTLICH

1. Bekanntgaben
2. Bürgerfragestunde
3. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrsatzung-FwS)
4. Vorbereitung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils
 - Feststellung Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008
 - Einbringung
6. Mitteilungen und Sonstiges
7. Auszeichnung von Gunter Schneider mit der Ehrenmedaille der Gemeinde in Silber

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Richter

Bürgermeister

Baugebiet Fürstenstraße: Spatenstich des Investors Hauptenergieträger Erdwärme

Zwar sind die Bauarbeiten für die Erschließungsmaßnahmen bereits seit einigen Wochen im Gang und bereits Kanäle aufdimensioniert, Wasserleitungen verlegt und der höhergelegte Weg entlang des Baches angelegt. Jetzt wurde für das neue Baugebiet offiziell mit dem Spatenstich grünes Licht gegeben. Ernst Haasis von Wohnbau Haasis GmbH übernimmt einen Großteil der Bauplätze und wird dort als Investor auftreten. Nachdem der Gemeinderat bereits im Sommer die Festsetzungen im Rahmen des Bebauungsplanes für das Fürstenquartier beschlossen hat, gaben Bürgermeister Bernhard Richter und Ernst Haasis das Startsignal.

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:
im Dezember
samstags von 10 - 12 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr, samstags 9 - 12 Uhr

Schrott- und Sperrmüll: siehe Müll-ABC 2007

Haumüll 2-wöchentlich: 13. Dezember

Haumüll 4-wöchentlich: 28. Dezember

Bio-Tonne und Laubsack

2-wöchentlich: 20. Dezember

Gelber Sack 2-wöchentlich: 14. Dezember

Altpapiersammlung: 22. Dezember

(Radsportverein)

Straßenreinigung: 19. Dezember



v.l.n.r. Kämmerer Wolfgang Steiger, Ortsbaumeisterin Angelika Hollatz, Bürgermeister Bernhard Richter, Investor Ernst Haasis, Projektleiterin Brigitte Sperth und Bauleiter Zeljko Katavic geben den Startschuss fürs "Fürstenquartier"

Entlang des Lützelbaches entsteht mit 30 Einfamilienhäusern und 18 Geschosswohnungen die neue Wohnsiedlung "Fürstenquartier". Besonders interessant ist dabei, dass alle Gebäude mit Erdwärme umweltschonend beheizt werden. Der Stuttgarter Bauträger Professor Dr. Ing. Haasis Wohnbau Verwaltungs GmbH, wird die innere Erschließung (ohne Durchgangsverkehr) sowie die 30 Einfamilienhäuser und 2 Mehrfamilienhäuser erstellen.

Ein zentraler Platz bildet die gemeinschaftliche Mitte des Wohnbereichs. Bereits im September hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die dort entstehende Straße Katharinenstraße zu nennen. Diese geht auf Königin Katharina von Württemberg zurück, die im 19. Jahrhundert für ihre Wohltätigkeit bekannt war. Dabei waren den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses zwei Punkte wichtig. Zum einen sollte es ein Frauennamen sein und zum anderen sollte der Name auch inhaltlich zum Gebiet Fürstenstraße und ins Namengefüge der Straßen in Reichenbach einfügen.

Die Grundstücke für die Einfamilienhäuser reihen sich entlang der Fürstenstraße, der Katharinenstraße im Süden sowie den internen Erschließungsstraßen. Je nach Grundstück gibt es Platz für den Bau einer Einzel- oder einer Doppelgarage.

Die Häuser sind durch eine klare rechteckige Bauform gestaltet, die nach eigenen Bedürfnissen individuell zusammengestellt werden können. Die Grundfarbe ist ein helles, freundliches Weiß, das zusammen mit individuell wählbaren Farbflächen ein fröhliches und frisches Erscheinungsbild des Quartiers ergibt. Die Wohnflächen der Einfamilienhäuser liegen zwischen 110 und 220 qm Wohn- bzw. Nutzfläche und werden in Massivbauweise errichtet.

Die Preise für ein Einfamilienhaus beginnen bei 271.300.- Euro inklusive Grundstück und liegen bei 156 qm Wohnfläche bei ca. 328.300.- Euro. Die Wohnungen in den beiden Mehrfamilienhäusern haben zwischen zwei und viereinhalb Zimmer bei 63 bis 106 qm Wohnfläche.

Bürgermeister Richter betonte beim Spatenstich, dass mit der Höherlegung des Baugebietes das neue Fürstenquartier über dem Hochwasserniveau liegt. Hier entstehen überaus attraktive Gebäude, die im Grünen liegen, aber doch nur 5 min vom Ortszentrum entfernt sind. Im östlichen Anschluss an das Wohngebiet entsteht ein Pflegeheim.

Ernst Haasis betonte, dass das Fürstenquartier durch Erdwärmenutzung versorgt wird. Hierbei wird die Energie aus dem Erdreich genutzt. Dabei kann das Haus nicht nur geheizt, sondern im Sommer auch gekühlt werden. Zur Erdwärmenutzung wird in ca. 200 Meter Tiefe in die Erde gebohrt und Erdwärmesonden werden in den Vertikalenbohrungen installiert werden. Im Sondenkreislauf zirkuliert eine Wärmeträgerflüssigkeit, die im tieferen Sondenbereich die im Untergrund gespeicherte Wärme aufnimmt. In einem Wärmetauscher wird der Flüssigkeit Wärme entzogen. Über eine Wärmepumpe wird die Temperatur erhöht und die gewonnene Wärme zu Heizzwecken verwendet.

Am Mittwoch, 18. Dezember 2007, um 18.00 Uhr, findet für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung im Reichenbacher Rathaus (Ratssaal) statt. Weitere Information erhalten Bauwillige unter www.fuerstenquartier.de

Sanierung Zentrum Süd Eröffnung der neuen Tiefgarage in der Stuttgarter Straße

Die Bauarbeiten im Bereich Ortsmitte und Rathausvorplatz sind in vollem Gange und so langsam nimmt die Gestaltung des Platzes Form an. Die Natursteinmauer am Rathaus ist bereits größtenteils wieder aufgebaut - allerdings muss beim Weihnachtsmarkt bedingt durch Bauzaun u.Ä. mit leichten Einschränkungen gerechnet werden.

Am vergangenen Montag wurde nun auch die Tiefgarage, die die durch den gesamten Neubaukomplex südlich des Rathauses weggefallenen oberirdischen Parkplätze ersetzen sollen, offiziell eröffnet.

Bürgermeister Bernhard Richter übergab gemeinsam mit dem Bevollmächtigten der FWD Hausbau und Grundstücks GmbH Gustav Bylow die 41 öffentlichen Stellplätze ihrer Bestimmung. Daneben sind in der Tiefgarage auch zahlreiche private Stellplätze entstanden, die den Bewohnern und Eigentümern des Gebäudes Stuttgarter Straße 4 zur Verfügung stehen. Bylow beglückwünschte die Gemeinde zu der gelungenen Tiefgarage, die sehr hell und offen geworden ist.

Durch die beiden Aufgänge landen die künftigen Tiefgaragenutzer mitten in der Ortsmitte - entweder unmittelbar vor dem Plus oder an der rückwärtigen Seite des Rathauses (hinter Mini-Kindi) und können von dort aus bequem alle Geschäfte in der Hauptstraße erreichen.

Der Aufgang bei Plus wird aller Voraussicht nach bis zum Weihnachtsmarkt am kommenden Sonntag noch nicht ganz fertig werden.

Die videoüberwachte Tiefgarage ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr gebührenpflichtig. Je angefangene halbe Stunde sind Tickets für 25 Cent am Parkscheinautomat (Achtung: Automat wechselt nicht!) zu lösen.

Für 30 Euro im Monat können interessierte auch einen Dauerberechtigungsausweis bei der Kämmerei, Herrn Steiger erwerben. Hier werden jedoch nur 8 Berechtigungen ausgegeben.

Dies sichert jedoch keine Zuweisung eines bestimmten Platzes, sondern nur die monatliche Abgeltung des Parkentgelts.

Bis Sommer 2008 soll die Umgestaltung der Hauptstraße insgesamt abgeschlossen sein. Hier ist auch vorgesehen, den unmittelbaren Rathausbereich neu zu gestalten und insbesondere ab Gebäude Bäckerei Zoller, die Autos in die Marienstraße abfahren zu lassen bei gleichzeitiger Öffnung der Hauptstraße für die Einfahrt aus der Stuttgarter Straße in den unteren Bereich der Hauptstraße. Damit soll künftig der Park-Such-Verkehr weiter eingedämmt werden und der Platzcharakter des Bereichs vor dem Rathaus weiter ausgedehnt werden.

Anlässlich der Einweihung der Tiefgarage informierte der Projektleiter Stefan Hanselmann von FWD Bürgermeister Bernhard Richter über die bisher verkauften Wohneinheiten, die an zentraler Lage entstanden sind: 15 betreute Wohnungen, 2 Eigentumswohnungen, 1 Reihenhaus. Hanselmann geht davon aus, dass sobald auch der Rathausplatz weiter Form annimmt, auch weitere Einheiten verkauft werden können.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlage finden in ihren barrierefreien Wohnungen einen optimalen Wohnkomfort verbunden mit der Nähe zur Diakoniestation, die ebenfalls in der Stuttgarter Straße eine neue Heimat gefunden hat inmitten des Ortszentrums.

Ziel ist es durch die seniorengerechte Bauweise und durch das Betreuungskonzept möglichst bis ins hohe Alter in der eigenen Wohnung zu bleiben und sich selbst zu versorgen, wobei aber auch bei Pflegebedürftigkeit eine kompetente Versorgung möglich ist. Dies zeigt auch die Erfahrung aus anderen Wohnanlagen der FWD, schließlich hat sie bereits mehr als 20 solcher Anlagen für Betreutes Wohnen in Betrieb genommen und kann somit auf fundiertes Wissen in diesem Bereich zurückgreifen.



v.l.n.r. Stefan Hanselmann und Gustav Bylow von FWD Hausbau, Bürgermeister Bernhard Richter, Ortsbaumeisterin Angelika Hollatz, Kämmerer Wolfgang Steiger sowie Erich Meier von der Werkgemeinschaft SingleWeinbrenner aus Nürtingen.

Benutzungsordnung für die Tiefgarage "Zentrum" (öffentlicher Teil) der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

I. Allgemeines

Die als Tiefgarage errichtete "Tiefgarage Zentrum" ist in einen privaten Bereich und einen öffentlichen Bereich aufgeteilt.

Im öffentlichen Bereich befinden sich 41 Parkplätze, die vorrangig als Parkmöglichkeit für Kurzzeitparker dienen.

Die Tiefgarage ist mit zwei Parkschein-Automaten ausgestattet.

II. Öffnungs- und Benutzungszeiten

Die Tiefgarage ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag 7-14 Uhr kostenpflichtig geöffnet. Während der übrigen Zeit behalten wir uns vor, die Ein- und Ausfahrt sowie auch die Fußgängerzu- und abgänge zu verschließen.

Die Nutzung der Tiefgarage kann aus besonderem Grund vorübergehend eingestellt werden, z. B. bei Wartungs- und Reparaturarbeiten oder Veranstaltungen.

In diesem Fall sind die Fahrzeuge aus der Tiefgarage zu entfernen.

III. Parkentgelte

Das Parkentgelt wird durch Lösen eines Parkscheins an zwei zentral aufgestellten Parkschein-Automaten in der Tiefgarage vereinnahmt.

Folgende Parkentgelte sind zu zahlen:

Kurzzeitparker: 0,25 € je angefangene 1/2 Stunde

Dauerberechtigungsausweise: 30 € je Monat

Ein Dauerberechtigungsausweis verschafft keinen Anspruch auf einen freien oder bestimmten Parkplatz. Der Parkschein oder der Dauerberechtigungsausweis ist am Fahrzeug von außen gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in diesen Beträgen enthalten.

Bei Nichtbezahlung des Parkentgeltes ist ein Kostenersatz in Höhe von 20,00 € zu entrichten. Bei Defekt der Parkschein-Automaten ist die Parkdauer durch eine Parkscheibe anzuzeigen. Sollte dies unterlassen werden oder die Parkdauer überschritten werden, ist ein Kostenersatz in Höhe von 10,00 € zu entrichten.

IV. Benutzerkreis

1. In der Tiefgarage dürfen nur fahrbereite und für den öffentlichen Verkehr zugelassene PKW auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die maximale Höhe (Durchfahrts Höhe) von 2,00 m darf dabei nicht überschritten werden.
2. Das Recht zur Benutzung der Parkplätze steht jedermann im Rahmen dieser Bedingungen zu, soweit das Parkplatzangebot ausreicht.

V. Verhalten in der Tiefgarage

1. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung sind mit Ausnahme der Parkschein-Automaten-Regelung zur Überwachung der Parkzeit und Vereinnahmung des Parkentgelts anzuwenden. Die Tiefgarage ist entsprechend der durch Schilder und Bodenzeichnungen ausgewiesenen Regelungen zu befahren.
2. Der Motor ist abzustellen, wenn nicht ein- oder ausgefahren wird.
3. Pflegedienste wie Autowaschen oder Ölwechsel dürfen nicht ausgeführt werden, Autoreparaturen nur in Notfällen.
4. Es dürfen sich in der Tiefgarage nur Fahrer und Mitfahrende aufhalten, um ein Fahrzeug abzustellen oder abzuholen.
5. Fußgänger benutzen stets die linke Fahrbahnseite. Sie dürfen nur die für sie ausdrücklich zugelassenen und durch Schilder gekennzeichneten Aus- und Eingänge benutzen.

VI. Meldung von Störungen

Die Tiefgaragenbenutzer werden gebeten, jede Unregelmäßigkeit, insbesondere Feuer, Rohrbrüche, erhöhten Gasgeruch sowie Beschädigungen oder Störungen an Anlagen und Einrichtungen unverzüglich dem Aufsichtspersonal (Hausmeister, Telefon 0172/7213152 oder Rathaus, Telefon 07153/50050) mitzuteilen.

VII. Zuwiderhandlungen

Bei wiederholter Zuwiderhandlung gegen diese Benutzungsordnung können die Gemeindewerke Reichenbach an der Fils dem Zuwiderhandelnden das Parken und den Aufenthalt in der Tiefgarage verbieten. Dieses Verbot kann befristet oder unbefristet sein.

VIII. Haftung

1. Haftung des Tiefgaragenbetreibers

Die Gemeindewerke Reichenbach an der Fils haften für alle Schäden, die von ihnen, ihren Mitarbeitern oder Beauftragten vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurden. Der Parker ist verpflichtet, einen solchen Schaden unverzüglich, offensichtliche Schäden jedenfalls vor Verlassen der Tiefgarage anzuzeigen (siehe Ziffer VI). Der Tiefgaragenbetreiber

haftet nicht für Schäden, die allein durch andere Parker oder sonstige dritte Personen zu verantworten sind. Eine Haftung für Diebstähle ist ausgeschlossen. Im Übrigen erfolgt das Parken sowie jeglicher Aufenthalt auf dem Tiefgaragengelände auf eigene Gefahr.

2. Haftung des Parkers

Der Benutzer haftet für alle durch ihn selbst und seine Begleitpersonen dem Tiefgaragenbetreiber oder Dritten schuldhaft zugefügten Schäden. Außerdem haftet er für schuldhaft herbeigeführte Verunreinigungen der Tiefgarage.

IX. Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 15.10.2007 in Kraft.



Die Gemeinde Reichenbach an der Fils sucht saisonal eine/n geprüfte/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe

für ihr "Freibad im Grünen".

Die Saison beginnt am 1. März und endet am 30. September des jeweiligen Jahres.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem die Überwachung des Badebetriebes, die Unterhaltung des Badebereichs, die Bedienung und Wartung der technischen Anlagen und Einrichtungen sowie die Anlagenpflege.

Wir erwarten selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, freundliches Auftreten gegenüber unseren Badegästen und die Bereitschaft, die Dienstzeiten den saisonalen Anforderungen des Freibadbetriebes anzupassen sowie die Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe (Schwimmeistiergehilfenprüfung) oder zum/zur Meister/in für Bäderbetriebe (Schwimmeister/in).

Das "Freibad im Grünen" mit einer Wasserfläche von ca. 1.300 qm und vielen Attraktionen wurde im Jahr 2006 grundlegend saniert und mit einer neuen modernen Technik ausgestattet.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD - Entgeltgruppe 6 (Fachangestellte/r).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte baldmöglichst an die Gemeindeverwaltung Reichenbach an der Fils, Personalamt, Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach an der Fils. Bei Rückfragen stehen Ihnen Herr Häußermann, Tel.: 07153/5005-61 oder Herr Steiger, Tel.: 07153/5005-17, gerne zur Verfügung.

Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2007

Wie gewohnt wird im Dezember der Fahrplan der Bahn gewechselt. Nachdem im Sommer einige Nahverkehrszüge die auch in Reichenbach an der Fils hielten, entfallen sind, melden jetzt VVS und Bahn die Einführung eines neuen Betriebskonzeptes am Wochenende. In Zukunft kann in Reichenbach an der Fils am Wochenende 2-stündlich in Richtung Stuttgart und Ulm in den Zug gestiegen werden. Die Züge fahren durchgehend und halten an allen Stationen.

Im Bereich des Busverkehrs und auch im Ortsbusverkehr ergeben sich keine Änderungen.

Auslieferung der Fahrplankarten verzögert

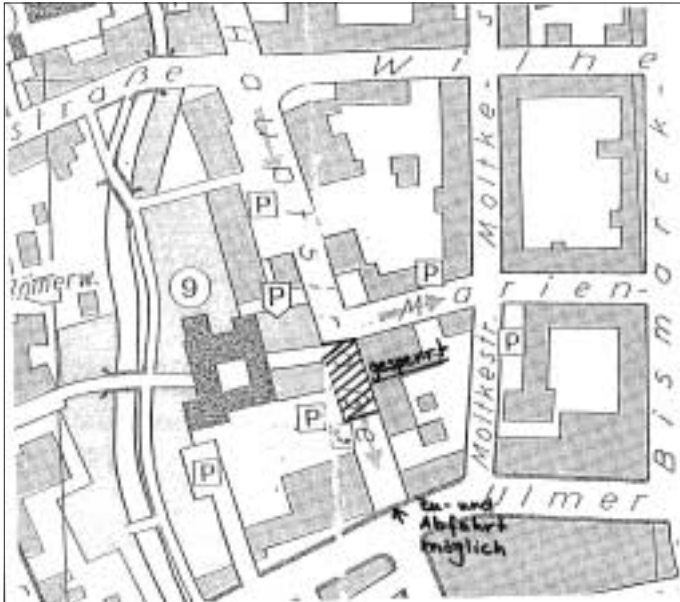
Leider kann zum Fahrplanwechsel die neue Fahrplankarte noch nicht angeboten werden, da die Erstellung noch einige Tage in Anspruch nehmen wird. Natürlich werden wir Sie rechtzeitig im Reichenbacher Anzeiger über die Lieferung informieren.

Verkehrsregelung zum Weihnachtsmarkt am 09.12.2007

Erstmals wird in diesem Jahr für den Weihnachtsmarkt in Reichenbach an der Fils die Hauptstraße voll gesperrt. Am Samstag, dem 08.12.2007 ab 14.00 Uhr ist keine Durchfahrt von der Hauptstraße zu den Parkplätzen im Bereich der Gebäude Hauptstraße 8 und 10 möglich.

Hier kann eine Zufahrt aber über Stuttgarter Straße erfolgen. Wir bitten um Beachtung. Ebenfalls wird gebeten die Haltverbotbeschilderung an diesem Wochenende zu beachten.

Die neue Tiefgarage "Zentrum" steht an diesem Tag kostenfrei zur Verfügung



Ausstellung im Rathaus

Derzeit sind im Rathaus Bilder zweier Künstlerinnen aus Bissingen und Kirchheim/Teck zu sehen.

Roswitha Tafferner (Bissingen) und Elisabeth Lottig (Kirchheim) zeigen Aquarelle sowie Acryl- und Ölbilder. Anlässlich des Weihnachtsmarktes am kommenden Sonntag, 9. Dezember sind beide Künstlerinnen anwesend.

Zu sehen ist die abwechslungsreiche Ausstellung der beiden Künstlerinnen ansonsten bis 6. Januar 2008 während den Öffnungszeiten des Rathauses am Montag von 9:00 bis 19:00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr.

3. Advents-Samstag: PosaunenQuartett spielt auf dem Rathaus-Balkon

Auch wenn zur Komplettierung des Quartetts am vergangenen Samstag der 4. Mann gefehlt hat, so haben doch auch 3 Bläser passend zum Beginn der Adventszeit den Rathausplatz mit ihren vorweihnachtlichen Klängen "beschallt".

Inzwischen hat sich der Auftritt des Posaunenquartetts schon zu einer schönen Tradition entwickelt, die von den Marktbesuchern und den Kunden in der Hauptstraße gern angenommen wird und die zum Verweilen vor dem Rathausbalkon einlädt.

Nach den gelungenen Auftritten in den vergangenen Jahren sowie am vergangenen Samstag freuen sich die Musiker auch am 3. Adventssamstag wieder über viele Zuhörerinnen und Zuhörer.



Anmeldetermin

für den

Bazar rund ums Kind am 16.2.08 in der Brühlhalle

ab Montag 17.12.07, bei
Gönül Soylu, Tel. 550623
Kirstin Schück, Tel. 309731

Achtung neue Telefonnummern!

Tischgebühr:

8,00 € ohne Kuchen
4,00 € mit selbst gebackenen Kuchen

Gemeindebücherei Reichenbach



Falls Sie in lustiger Runde oder mit Ihren Kindern gerne spielen, die Bücherei hat 44 neue Spiele eingearbeitet. Es gibt ca. 450 Spiele und Puzzles für ab 2-Jährige bis ins hohe Alter zum Ausleihen bei uns zu den Öffnungszeiten Mo. + Do. 11-13 Uhr, Di. + Fr. 11-13 Uhr und 15-19 Uhr.

Quer durch Reichenbach mit der 148



Nach dem Theater oder Kino nach Hause mit dem Anrufsammeltaxi

Wenn die Lust auf Kino und Kultur bei vielen Einwohnern steigt, lautet oft die Frage "wie komme ich nach dem Theaterbesuch wieder nach Hause bzw. wie umgehe ich die Parkplatzsuche?" Hier ist im Ortsbussystem auch an die Spätheimkehrer gedacht. Außer den Regionalbahnen, die um 22.52 Uhr bzw. 23.52 Uhr in Plochingen am Bahnhof bis zum Reichenbacher Bahnhof fahren, haben Sie von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit vom Bahnhof Plochingen bzw. auch vom Bahnhof Reichenbach oder von einer anderen Haltestelle in Reichenbach an der Fils, das Anrufsammeltaxi zu nützen. Dieses Taxi bringt Sie direkt zu Ihrer Haustüre. Sie zahlen, wenn Sie einen VVS-Fahrschein nach Reichenbach an der Fils besitzen, lediglich einen Komfortzuschlag von 2,00 Euro pro Person. Haben Sie keinen Fahrschein, zahlen Sie die Kosten für den Komfortzuschlag und für den Fahrschein im VVS-Tarif.

Erreichbar ist das Anrufsammeltaxi unter der Nr. 0700-71535800.

Ihre Anmeldung ist eine halbe Stunde vor Abfahrt erforderlich. Das Taxi fährt von Sonntag bis Donnerstag. Freitag und Samstag können Sie mit dem Ortsbus vom Bahnhof aus nach Hause fahren.